



Über
das lustigste
Weihnachts-
buch von
bleibendem Kunstwert

Die gute alte Zeit

50 Zeichnungen von

Karl Spitzweg

Mit einer Einleitung:
„Spitzweg als Zeichner“

von

Dr. Herm. Uhde-Bernays

Preis M. 6.—

schreibt am 10. November 1913 das
Hamburger Fremdenblatt:

Wer Spitzweg kennt, muß ihn lieben. Seine Künstlerkraft erfreut den Kenner, sein unvergleichlich feiner Humor ist jedem verständlich. Seine Gemälde mit ihrer einzigartigen Vereinigung von Wahrheit des Eindrucks und Poesie der Stimmung, mit ihrem duftigen Kolorit und ihrem schalkhaften Humor haben ihn berüchtigt gemacht. Viel weniger sind seine Zeichnungen bekannt; die vorliegende Ausgabe ist die erste im Buchhandel erscheinende Wiedergabe Spitzwegscher Zeichnungen in größerer Zahl. Der Verlag hat sich ein großes Verdienst erworben, als er diese 50 Blätter aus dem Nachlaß des Künstlers, die die ganze Köstlichkeit seiner Eigenart spiegeln, zu einem stattlichen Großquartbande vereinigte. An der Wiedergabe sind die neuesten Fortschritte der Reproduktions- und Drucktechnik beteiligt; ihnen dankt man es, daß selbst die feinsten Bleistiftzeichnungen mit größter Treue herausgekommen sind und von den delikaten Reizen des Originals nichts verloren ging. Auch dieser Band bildet ein köstliches Festgeschenk.

Wer das Buch sieht, der kauft es.

München **Holbein-Verlag**

ELEGANTE WELT

Reich illustrierte

Wochenschrift

Soeben erschien Nr. 48
als I. Weihnachtsnummer

Aus dem Inhalt:

Weihnachtsshopping
Die schöne Frau im Märchen
Tango, Mode und Polizei
Die blühende Tafel
Majestät kauft ein
Der Herr zu Hause
Revue Mädchen
Bücherschau
Durch's Opernglas
Sprechen Sie noch?

Einzelpreis 35 Pf.

Quartal 3.60 M.

Sehr günstige
Bezugsbedingungen!

Wir bitten Prospekte u. Probenummern
zu verlangen.

Verlag Dr. Eysler & Co., G. m. b. H.
Berlin SW. 68.